

# Nick Shulman siegt bei Event #23 der 2009 World Series Of Poker

Juni 13, 2009, Lilly Wolf

Bei Event #23, der \$ 10,000 World Championship No Limit Deuce to Seven Draw der 2009 WSOP gingen 96 Spieler an den Start. Darunter Mike Matusow, Jacobo Fernandez, Dario Alioto, Sami „LarsLuzak“ Kelopuro, Dario Minieri, Johnny Chan, David Grey, Erick Lindgren, Greg Raymer, Chino Rheem, Tim Phan, Andy Black, Billy Baxter, David Benyamine und Freddy Deeb.

Den Sieg holte sich Nick Shulman Jeffrey Carris, der sich neben dem Preisgeld in Höhe von \$ 313,673 auch sein erstes Bracelet sicherte.

In der finalen Hand raiste Nick Schulman auf 75,000 und callte dann ein Re-Raise von Ville Wahlbeck auf 250,000. Beide Spieler tauschten eine Karte. Wahlbeck ging All-In und Schulman callte sofort und zeigte 7-5-4-3-2! Wahlbeck zeigte seinen Bluff mit 9-9-8-5-2 und erhielt für seinen zweiten Platz ein Preisgeld von \$ 172,864.

Ville Wahlbeck scheint einen Lauf zu haben. Er führt nun im Rennen um den „Player of the Year“. Bis dato war er bei dieser WSOP bei 4 \$ 10,000 Events in den Geldrängen, 3 Mal am Finaltisch und holte sich sein erstes Bracelet beim \$ 10,000 World Championship Mixed Event.

Das Ergebnis:



Nick Schulman

1. \$ 279,742 Nick Schulman
2. \$ 172,864 Ville Wahlbeck
3. \$ 112,042 Steve Sung
4. \$ 75,964 John Juanda
5. \$ 53,783 Archie Karas
6. \$ 39,697 Vince Musso
7. \$ 30,492 David Benyamine
8. \$ 24,545 Michael Binger
9. \$ 19,871 Justin Smith
10. \$ 19,871 Roland de Wolfe
11. \$ 19,871 Hertz Zalewski
12. \$ 17,885 Max Pescatori
13. \$ 17,885 Dan Harnetz
14. \$ 17,885 Jason Gray

Roland de Wolfe und Justin Smith mussten sich früh geschlagen geben. De Wolfe verlor mit J-T-8-4-2 gegen Wahlbeck's J-8-5-4-3 und schied auf Platz 10 aus. Justin Smith wurde auf Platz 9 eliminiert als er mit 9-7-4-2 gegen Benyamine mit 9-6-5-3 verlor.

Dieser Pot brachte Benyamine kein Glück und er musste sich auf Platz 7 verabschieden, als er mit 9-6-5-4-9 gegen Steve Sung mit J-8-7-3-2 verlor.

Die Plätze 6 und 5 gingen an Vince Musso und Archie Karas.

Den vierten Platz holte sich John Juanda. Nick Schulman raiste auf 50,000 und Juanda ging All-In. Schulman callte und beide Spieler tauschten eine Karte. Juanda zeigte 9-6-5-4-3, aber Schulman hatte 8-7-5-3-2 und damit war Juanda raus.

Sung schaffte es nicht ins Heads-up und schied auf Platz 3 aus. Mit T-8-5-4-3 verlor er gegen Schulman's T-7-5-4-3.

Bildquelle: pokernews.com